Öse an der Anhängerkupplung

Beitrag von „CR123“ vom 27. April 2017 um 14:50

Die 7,5 kN hab ich in ner Camperzeitschrift gelesen als Vorschrift für Karabinerhaken, die einzusetzen sind, wenn das Seil direkt - ohne Schlinge - in einer Öse eingehakt werden soll. Der übliche Federhaken bringt die Kraft nur, wenn das Seil als Schlinge um den Haken oder durch eine Öse gelegt wird aber nicht in direkter Streckung.

Hab grad gesehen, dass du mit den Schweizern telefoniert hast - Danke für die Info !

Ich denke bei uns ist das auch nicht so dramatisch, wenn wir weiterhin die Schlinge um den Kugelhals legen und die Strippe nur dazu da ist, die Seilschlinge auf dem Haken zu halten. Anders sieht es dann bei abnehmbaren Kupplungen aus, wenn im Fall der Fälle der Anhänger an der Seilstrippe hängt, ich denke spätestens dann muss die schon ne gewisse Kraft abkönnen - und problematisch ist dann sicherlich nicht die Dicke des Stahlseils, sondern die Qualität und Festigkeit der Seilverbinder, mit denen z.B. die Öse an der Strippe hergestellt wurde. Aber wenn ich selbst was bastle, bin ich im Zweifelsfall halt auch immer selbst beweispflichtig, dass dies alles sachgerecht ist.

Nur ergänzend: Das sog. Abreissseil soll ja gar nicht abreissen, sondern der Schlüsselring am Ende dieser Leine, der am Bremshebel des Anhängers befestigt ist, soll sich aufbiegen, nachdem der Bremshebel gezogen wurde.